

„New work balance: Knigge reloaded“ - so der Titel eines interessanten Ratgebers für das heutige Berufsleben. Bei New Work denkt man automatisch an New York, was auch nicht so ganz abwegig ist, denn fast alle verwirrenden Begriffe stammen aus den USA. Wer heute die Branche wechselt oder neu ins Berufsleben einsteigt, der ist nicht zu beneiden. Außer den vielen „Management by ...“ Methoden wird er mit den verworrensten Begriffen bombardiert. Angefangen von der lateralen, der agilen, der situativen, der disruptiven, der iterativen, der virtuellen bis hin zur herzgerechten Führung werden ihm so alle verbalen Varianten angeboten. Dazu kommen noch Begriffe wie SCRUM, VUKA, VOPA, Industrie 4.0, Work live balance, Work live blending, love work challenge, digital fluency, diversity management und so weiter. Hinzu kommen neue Arbeitszeitmodelle wie 08-15 oder 24-7 sowie Arbeitsstätten wie das 5 Generationen Haus mit den Generationen X, Y, Z, Babyboomer und der neuen Gruppe Alpha.

Wer soll sich in diesem Gewirr eigentlich noch auskennen? Hinzu kommt das heikle Thema Duzeritis, die richtige Ansprache im Geschäftsleben: du, Sie oder das Hamburger Sie? In einer Zeit, in der ein Azubi seinem Chef den Umgang mit den neuen Medien erklärt (früher undenkbar), ist so Mancher verwirrt. Und welche Plattformen sich für welche Möglichkeiten eignen? Eine Frage, die viele beschäftigt: XING, LinkedIn, Facebook, Instagram, Pinterest, YouTube, Twitter, WhatsApp usw. können je nach Aufgabenstellung sinnvolle Werkzeuge oder auch Arbeitszeit stehlende Zeitfresser sein. Ein ganz aktuelles Thema ist das Thema Homeoffice (engl. Home-Office: das Innenministerium). Ist Kindergeschrei im Hintergrund akzeptabel?

Weitere Fragen, die der Knigge behandelt: Sind Achtsamkeitsseminare sinnvoll? Wie sieht der richtige Dresscode, die passende Kleidung am Arbeitsplatz aus? Sind Sneakers erlaubt? Welche Tattoos und Piercings sind noch tolerabel - in der Stadt und auf dem Land? Welche Statussymbole werden heute akzeptiert?

Wie verhält man sich bei einer Präsentation, wenn Teile des Publikums sich intensiv mit ihrem Tablet beschäftigen?

Wie sehen professionelle Telefonate heute aus?

Wie vermeidet man Fehler im Umgang mit E-Mails? Darf man Emojis im Geschäftsleben einsetzen und wenn ja, welche?

Welches Verhalten beim Geschäftsessen oder in der Kantine ist ein absolutes No-Go?

Wie arbeitet man erfolgreich mit Kollegen zusammen?

Ist Höflichkeit heute noch in oder nur etwas für Weicheier?

Fragen über Fragen, die bei Manchen Unsicherheit hervorrufen. Das Buch erklärt in Kurzform die verschiedenen Begriffe und gibt Tipps für den richtigen Umgang mit Kollegen und Kunden. Quizfragen und Checklisten unterstützen den Leser beim Lernprozess. Bei manchen Themen stellt man fest, dass die Grundlagen des Zusammenlebens sich nicht wesentlich geändert haben. Aber wie so oft: der Teufel steckt im Detail.

Der „Knigge reloaded“- hilfreich nicht nur im Arbeitsleben, sondern auch im Privatbereich.